

Ergebnisniederschrift

Sitzung des Regionalausschusses Weilheim-Schongau

am Donnerstag, den 27.10.2022, 16:00 Uhr

Stadtwerke Weilheim i.OB Energie GmbH, Stadtwerkestraße 1, 82362 Weilheim i.OB

Tagesordnung		Seite
Top 1	Begrüßung Klaus Bauer Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Weilheim-Schongau	2
Top 2	Verkehr und Mobilität - Diskussion und Beschluss einer Positionierung Klaus Bauer	2
Top 3	Versorgungssicherheit im Energiebereich Peter Müller Geschäftsführer Stadtwerke Weilheim	2
Top 4	Fortschreibung des Regionalplans der Region Oberland mit den Schwerpunkten Mobilität, Siedlungsentwicklung und Energie Josef Niedermaier Vorsitzender Planungsverband Region Oberland	3
Top 5	Regionale Energiewende als Weg aus der Krise? Stefan Drexlmeier Vorstandsvorsitzender Energiewende Oberland	3
Top 6	Aktuelles aus der IHK Elke Christian IHK für München und Oberbayern	3
Top 7	Verschiedenes Klaus Bauer	3

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Positionspapier Verkehr und Mobilität

Präsentation: Versorgungssicherheit im Energiebereich

Präsentation: Aktuelle Fortschreibungen des Regionalplans

Präsentation: Regionale Energiewende als Weg aus der Krise?

Präsentation: Aktuelles aus der IHK

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Bauer begrüßt die Mitglieder des Regionalausschusses und die hauptamtlichen Mitarbeiter der IHK München und Oberbayern sowie die Gäste, namentlich die Landrätin Jochner-Weiß, den Vorsitzenden des Planungsverbands Region Oberland, Herrn Niedermaier, den Vorstandsvorsitzenden der Energiewende Oberland, Herrn Drexlmeier, den Geschäftsführer der Stadtwerke Weilheim, Herrn Müller und einen Vertreter der Weilheimer Tagblatts, Herrn Jepsen.

Herr Bauer eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr. Er stellt fest, dass keine Anmerkungen der Mitglieder des Ausschusses zum Protokoll der vorherigen Sitzung bestehen.

TOP 2: Verkehr und Mobilität Diskussion und Beschluss einer Positionierung

Herr Bauer erläutert kurz den Entstehungsprozess des Positionspapiers Verkehr und Mobilität, das in der Sitzung verabschiedet werden soll. Der Entwurf ist den Mitgliedern des Regionalausschusses mit der Einladung zugegangen.

Nach kurzer Diskussion über die Thematik übergibt er das Wort an Herrn Leupold, Leiter der IHK Geschäftsstelle Weilheim. Herr Leupold stellt fest, dass zu der Sitzung des Regionalausschusses form- und fristgerecht geladen wurde. Mit 11 anwesenden von insgesamt 17 Mitgliedern ist der Regionalausschuss beschlussfähig.

Er erklärt, dass gegenüber der in der Einladung versendeten Entwurfsfassung des Positionspapiers eine geringfügige inhaltliche Anpassung und eine Korrektur vorgenommen werden mussten. Er stellt diese Änderungen im Wortlaut vor und erläutert sie.

Da keine Einwände gegen eine Abstimmung per Akklamation geäußert werden, bittet Herr Leupold die Mitglieder des Regionalausschusses über folgenden Antrag abzustimmen:

Der Regionalausschuss Weilheim-Schongau fasst in seiner Sitzung am 27.10.2022 folgenden Beschluss:

„Das Positionspapier zum Thema Verkehr und Mobilität im Landkreis Weilheim-Schongau wird mit den während der Sitzung präsentierten Änderungen verabschiedet.“

Der Beschluss wird mit 11 Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, d.h. einstimmig gefasst.

TOP 3: Versorgungssicherheit im Energiebereich

Herr Müller stellt die Organisation und Tätigkeitsbereiche der Stadtwerke Weilheim in den Sparten Wasser, Abwasser, Betriebshof, Parken und ÖPNV (Kommunalunternehmen) und als Versorgungsunternehmen für Strom, Gas, Wärme und Breitbandnetzbetreiber (Stadtwerke Weilheim i.OB Energie GmbH) vor. Er erläutert die seit

vielen Jahren bestehenden und ständig fortgeschriebenen Notfallplanungen der Stadtwerke als systemrelevantes Unternehmen der kritischen Infrastruktur.

TOP 4: Fortschreibung des Regionalplans der Region Oberland mit den Schwerpunkten Mobilität, Siedlungsentwicklung und Energie

Herr Niedermaier erläutert in seinem Vortrag die Notwendigkeit und das Verfahren zur Fortschreibung des Regionalplans im Hinblick auf Mobilität und Siedlungsentwicklung sowie im Hinblick auf die Gewinnung erneuerbarer Energie. Letzteres machte durch die geänderten rechtlichen Vorgaben auf Bundes- und Landesebene sowie aus fachlichen Gründen ein neues gesamträumliches Planungskonzept erforderlich. Dieses stellt Herr Niedermaier kurz vor.

TOP 5: Regionale Energiewende als Weg aus der Krise?

Herr Drexlmeier präsentiert in seinem Vortrag statistische Daten zur Energiepreisentwicklung, zu den Energiebilanzen der Landkreise der Region Oberland und zu den Verbrauchswerten nach Wirtschaftssektoren, zur Herkunft der erzeugten Energie und zum Anteil der erneuerbaren Energieformen daran. Er zeigt, welche Energiegewinnungspotenziale zur Stromerzeugung in der Region existieren und welche Akzeptanz in der Bevölkerung für die unterschiedlichen Formen der Gewinnung besteht.

Herr Bauer teilt mit, dass das nächste IHK-Forum in der Region sich mit dem Thema Energieversorgung befassen wird.

TOP 6: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian

- BIHK-Konjunkturumfrage: Unter dem Titel „Geschäftserwartungen im freien Fall“ wurden am 26.10. die Ergebnisse der BIHK-Konjunkturumfrage unter rund 3.400 Unternehmen veröffentlicht. Die Stimmung der bayerischen Wirtschaft ist im Keller. Die Geschäftserwartungen sind auf ein historisches Tief eingebrochen. Energiekrise, hohe Inflation, Abkühlung der Weltwirtschaft, Fachkräftemangel und fragile Lieferketten verunsichern die Unternehmen massiv. Die Politik muss die Rahmenbedingungen für eine bezahlbare und stabile Energieversorgung sowie für resilientere Lieferketten schaffen und Bürokratie abbauen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Energiewendebarmeter: Im Zuge der Befragung zum Energiewendebarmeter wurden circa 500 Unternehmen aus Industrie, Handel und dem Dienstleistungsbereich befragt. Insgesamt geben 44% der Betriebe an, dass sie am Standort Deutschland nicht mehr wettbewerbsfähig seien. Mehr als 70% erwarten von der Regierung schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren. Unter anderem

um den Ausbau sowie die Nutzung von erneuerbaren Energien auch im eigenen Betrieb zu beschleunigen und auszuweiten. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

- Strompreis: Frau Christian erklärt kurz die Funktionsweise des Strommarktes. Grundlage ist das Merit-Order-Prinzip, das die Einsatzreihenfolge der Kraftwerke bestimmt. Die kostengünstigsten bzw. die, die am günstigsten anbieten, werden dabei zuerst eingesetzt. Bei höherer Nachfrage kommen die nächstteueren zum Einsatz. Bei Einsatz von Gaskraftwerken in der aktuellen Situation bestimmt daher der hohe Gaspreis den derzeitigen Handelspreis für Strom. Eine vereinfachte Darstellung des Merit Order Prinzips finden Sie angefügt.
- Gaskrise: Die Energieversorgung im kommenden Winter steht auf wackeligen Füßen. Erdgaspreise schießen durch die Decke, die zweite Warnstufe des Notfallplans Gas ist ausgerufen, die Regierung schwört Wirtschaft und Gesellschaft auf Energiesparen ein. Vor allem für die Strom- und Wärmeproduktion sind viele betriebliche Prozesse abhängig von Gas. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Ergebnisse der Gaskommission und der Strompreisbremse: Frau Christian stellt die erarbeiteten Eckpunkte der Gaspreiskommission vor. [Nachtrag: Kabinettsbeschluss der Ampelkoalition auf Grundlage der Gaspreiskommission liegt seit 22. November vor und ist dem Bundestag zugeleitet]. Mit der Gaspreis- und Strompreisbremse werden sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Unternehmen entlastet. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

TOP 7: Verschiedenes

Das Gremiumsmitglied Frau Albrecht übte Kritik an der IHK bezüglich eines Ausbildungsverhältnisses in Ihrem Betrieb. Da dies kein Thema für den Regionalausschuss ist, wurde Sie an die entsprechende Abteilung in der IHK verwiesen.

Herr Bauer verabschiedet Frau Alexandra Scholz, die zum 1.11.2022 von Ihrer Stelle als Regionalreferentin der IHK bei der Geschäftsstelle Weilheim ins Stammhaus der IHK in München wechselt. Sie übernimmt dort eine Stelle als Referentin CSR. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Herr Bauer teilt mit, dass in der nächsten Sitzung das Thema Fachkräfte behandelt werden wird. Die Termine der nächsten Sitzungen werden dem Protokoll beigefügt. Er dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:45 Uhr.

gez.

Andreas Korn
(Protokollführer)

gez.

Klaus Bauer
(Vorsitzender)

07.12.2022